

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Telephon-Anschluss Nr. 195 Halle-Berlin-Leipzig.

Manufactur- u. Modewaaren, Seidenstoffe, Damen- u. Mädchen-Confection, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken. Bettfedern. Strümpfe. Wäsche-Confection.

Franco-Versand
von
Proben, Preislisten
und Modebildern.

Détail-Verkauf
zu Original-Fabrikpreisen.

Franco-Versand
von
Aufträgen
von 20 Mark an.

Abtheilung für Leinen- und Baumwoll-Waaren.

Bettzeuge, Inlettstoffe, Matratzen-dreile.

- 85 ctm breit Bettdamast Mtr. 45 Pfg. 85 ctm breit prima Bettdamast Mtr. 55 Pfg. 85 ctm breit extra Bettdamast pr. Mtr. 65 u. 70 Pfg.
- 135 ctm breit Bettdamast (Bettbreite) pr. Mtr. 85 Pfg.
- 135 ctm breit prima Bettdamast (Bettbreite) pr. Mtr. 95 Pfg.
- 135 ctm breit extra Bettdamast (Bettbreite) pr. Mtr. 100 und 110 Pfg.
- In den neuesten Dessins.**
- 85 ctm breit baumwollene bunte Züchen pr. Mtr. 30 und 35 Pfg.
- 85 ctm breit prima baumwollene bunte Züchen Mtr. 40 und 45 Pfg.
- 85 ctm breit baumwollene Steppzüchen pr. Mtr. 50 und 55 Pfg.
- 85 ctm breit prima baumwollene Steppzüchen pr. Mtr. 65 Pfg.
- 85 ctm breit leinene Züchen pr. Mtr. 50 und 55 Pfg.
- 85 ctm breit prima leinene Züchen pr. Mtr. 58 und 60 Pfg.
- 70 ctm breit gestreift Bett-Inletts pr. Mtr. 35 und 40 Pfg.
- 80 ctm breit gestreift Bett-Inletts pr. Mtr. 45 und 50 Pfg.
- 80 ctm breit prima gestreift Bett-Inletts pr. Mtr. 55 und 65 Pfg.
- 135 ctm breit Bett-Inletts (Bettbreite) einfarb. u. gestr. Mtr. 110 u. 125 Pfg.
- 135 ctm breit prima reinl. Bett-Inletts, einfarb. u. gestr. Mtr. 150 u. 160 Pfg.
- 115 ctm breit Matratzendreile pr. Mtr. 75 Pfg.
- 115 ctm breit Matratzendreile pr. Mtr. 85 Pfg.
- 115 ctm breit Matratzendreile pr. Mtr. 95, 105 und 120 Pfg.
- nur in den besten Dessins.**
- Elsasser Hemdentuche pr. Mtr. 25, 28, 30—50 Pfg.

Gedecke, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Staub- u. Wischtücher.

- Reinleinen Gedecke mit 6 Servietten Mk. 6,00, 6,50, 7,00, 3,00. Extra Qualität Mk. 10,00—12,00.
- Reinleinen Gedecke mit 12 Servietten Mk. 10,00, 11,50, 12,00—15,00. Extra Qualität Mk. 16,00—25,00.
- Reinleinen Thee- und Kaffe-Gedecke mit 6 Servietten Mk. 4,00, 4,50, 5,50. Extra Qualität Mk. 6,00—7,50.
- Reinleinen Gedecke mit 12 Servietten Mk. 7,00, 8,00, 9,00—11,00. Extra Qualität Mk. 12,00—15,00.
- Creas-Tischtücher rein leinen pr. Stück 1,00, 1,25, 1,50.
- Drell-Tischtücher rein leinen pr. Stück 1,25, 1,30, 1,45, 1,60.
- Reinleinen Jaquard- und Damast-Tischtücher pr. Stück Mk. 1,20, 1,35, 1,50, 1,75 und 2,00. Extra Qualitäten Mk. 2,10—3,50.
- Staub- und Fenstertücher pr. Dtzd. 1,10, 1,20, 1,50—2,50.
- Gläser- und Wischtücher pr. Dtzd. 1,10, 1,30, 1,50, 2—3.
- Reinleinen Taschentücher in weiss und farbig mit und ohne Kante pr. Dtzd. 1,75, 2, 2,25, 2,50—5,00. Extra Qualitäten bis Mk. 9,00.
- Reinleinen Drell-Handtücher pr. Dtzd. 4,00, 5,00, 6,00, 7,00.
- Reinleinen Jaquard-Handtücher pr. Dtzd. 4,50, 5,50, 6,00, 7,50.
- Diese Handtücher sind auch im Stück vorrätig.
- Gerstenkorn-Handtücher pr. Dtzd. Mk. 2,60—4,00.

Damen - Strümpfe

von den einfachsten bis zu den besten Genres, nur bewährte und anerkannt solide Qualitäten bei billigster Preis-Notirung.

Abtheilung für Wäsche-Fabrikation.

Herren-Wäsche:

- Oberhemden aus bestem Hemdentuch mit reinleinenen Einsätzen in grosser Auswahl pr. Stück 2,50, 3,00, 3,50—5,00.
- Reinleinenen Kragen in den neuesten Facons pr. Dtzd. Mk. 3,75, 4,50—6,00.
- Reinleinenen Manschetten in den neuesten Facons pr. Dtzd. Mk. 5,50, 6,50 bis 9,50.
- Reinleinenen Herren-Hemden pr. Stück 2,00—2,50.
- Prima reinleinenen Herren-Hemden pr. Stück 2,50, 2,75—4,00.
- Halbleinenen Herren-Hemden pr. Stück Mk. 1,35—1,50.
- Prima halbleinenen (Hausleinen-) Herren-Hemden pr. St. 1,50, 1,65—2,25.
- Hemdentuch Herren-Hemden pr. Stück 1,35—1,50.
- Prima Hemdentuch Herren-Hemden pr. Stück 1,60—2,00.
- Arbeiter-Hemden u. -Blousen in grosser Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Damen-Wäsche:

- Reinleinenen Damen-Hemden pr. Stück 2,25, 2,50—3,50.
- Prima reinleinenen Damen-Hemden mit Einsatz und Stickerei von Mk. 4,00 an.
- Halbleinenen Damen-Hemden pr. Stück Mk. 1,10—1,25.
- Halbleinenen (Hausleinen-) Damen-Hemden pr. Stück Mark 1,50, 1,65 bis 2,00.
- Hemdentuch Damen-Hemden pr. Stück 1,35, 1,50—2,00.
- Prima Hemdentuch Damen-Hemden mit Stickerei und Einsatz von Mk. 2,00, 2,50—4,00 pr. Stück.
- Dowlas Damen-Hemden pr. Stück 1,15, 1,25, 1,50.
- Chiffon Damen-Hemden pr. Stück 0,90, 1,00, 1,10.
- Damen-Hemden bis zu den elegantesten Ausführungen.

Knaben- und Mädchen-Hemden, sowie Erstlingswäsche

in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bettfedern und fertige Betten

in allen Preislagen.

[16038]

Gebauer-Schweitzer'sche Buchdruckerei in Halle.

Erste

Die erst
bis 1888, e
erhaltenen
Bücher
Bibliothek
f. d. Mitt.
Ausgabe au
gehören sel.
Sollten
bes niederg
Als di
Sachsen
ausgetaus
mannt wur
und ich hab
Nach d
dem Brev
vertriebe
mannt wur
auch wie i
Ich bin
wie ich dam
seite der St
gerade geg
der Stadt
thum und
neben die
lag frei in
Diefer
sich meine
fene Land
von Spitz
dem geb
Niederfall
das Gevie
etwas, un
Weiberdr
blättern, d
von der G
denken. 2
Stadt. V
wichtigen
mädchen
Kirche. 3
Kand. 3
Gassen in
fiert, w
neue Kirch
hauseten.
Bücherei
Kirche vo
nicht abg
merktfä
der am 2
Stale in
getauft w
Soll i
schäufte
von der
glutwithe
st er, lo
in einem
in der 3
schwarte
füll und
und bann
den Markt
morgen

wurde,
mit einer
Grund
Sie ihre
Me
29
ertragen,
lichte g
Zucht r
tragen u
die Hebe
ung null
werden
Zählch
son in 2
die Jun

PS
die ane
De
Lejen; e
Abenteu
Douglas
Peter 9
folle.
An
Doflor

So
ward e
Gaupta
etwas
des St
das to
3
Kofler
ohne r
leidt
um
3
thnen
nißt,



Abens erste Kindheitsindrücke.

Die erste ausführliche Abens-Biographie wird demnächst im G. Schwefel'schen Verlage... Die erste ausführliche Abens-Biographie wird demnächst im G. Schwefel'schen Verlage...

Als ich in einem Saale am Markt geboren, 'Stodmannsgras', wie es damals genannt wurde... Als ich in einem Saale am Markt geboren, 'Stodmannsgras', wie es damals genannt wurde...

Die erste Ansicht war die erste Ansicht über die Welt, die sich meinen Blicken darbot... Die erste Ansicht war die erste Ansicht über die Welt, die sich meinen Blicken darbot...

Als ich in einem Saale am Markt geboren, 'Stodmannsgras', wie es damals genannt wurde... Als ich in einem Saale am Markt geboren, 'Stodmannsgras', wie es damals genannt wurde...

Nacht rief der Wächter niemals mehr durch diese Thurmthore... Nacht rief der Wächter niemals mehr durch diese Thurmthore...

Dieses Ereignis mit dem Wächter und dem Bubel trug sich nun übrigens lange vor meiner Zeit zu... Dieses Ereignis mit dem Wächter und dem Bubel trug sich nun übrigens lange vor meiner Zeit zu...

Sitzung der Strafkammer vom 3. August 1889.

Der Reichsgerichtsrath Dr. v. Baur... Der Reichsgerichtsrath Dr. v. Baur... Der Reichsgerichtsrath Dr. v. Baur...

halten des finnigen Reiches festgehalten... halten des finnigen Reiches festgehalten... halten des finnigen Reiches festgehalten...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— u. Schöneberg, 2. August. (W. S. G.)... — u. Schöneberg, 2. August. (W. S. G.)... — u. Schöneberg, 2. August. (W. S. G.)...

Weimar, 2. August. (W. S. G.)

Ans dem Auswärtigen des Staatsministers Dr. v. Baur... Ans dem Auswärtigen des Staatsministers Dr. v. Baur... Ans dem Auswärtigen des Staatsministers Dr. v. Baur...

wurde. Sie schaute jede Abfindungsumme kurz und bündig ab und bedroht uns mit einem Prozeß; sie ist darauf, daß Sie, ehrwürdiger Herr, die Trauung auf Grund einer Heirathslicenz, die in Ihrem Besitz ist, vorgenommen haben und daß Sie ihre fündigen Ansprüche unterliegen würden.

Mein Sohn ist jetzt glücklich und zufrieden, aber er würde es nur und nimmer ertragen, seine Jugendverwirrung, die er so tief und bitter bereut hat, an die Öffentlichkeit gezogen und unter allen Wappeln mit Schmach bedeckt zu sehen... Mein Sohn ist jetzt glücklich und zufrieden, aber er würde es nur und nimmer ertragen, seine Jugendverwirrung, die er so tief und bitter bereut hat, an die Öffentlichkeit gezogen und unter allen Wappeln mit Schmach bedeckt zu sehen...

General René Douglas.

PS. Ewige Mithrasungen erblicke ich für nächsten Monate nach Paris an die amerikanische Legation... PS. Ewige Mithrasungen erblicke ich für nächsten Monate nach Paris an die amerikanische Legation...

Drittes Capitel.

Vom Thurm der Klosterkirche künzte das Angelus und im Kloster selbst ward es still und ruhig... Vom Thurm der Klosterkirche künzte das Angelus und im Kloster selbst ward es still und ruhig...

„Wo mag das Kind nur wieder sein?“ meinte die eine Nonne unruhig; „vielleicht in der Kapelle.“ „Das wäre nicht unmöglich,“ nickte die Andre; „sie schließt sich oft hinein, um die Orgel zu hören.“ „Beide wandten sich der Kapelle zu und der erste Blick durch die Thür zeigte ihnen die kleine vor dem Altar kauende Gestalt.“ „O Regina — da bist Du ja,“ sagte Schwester Angela erfreut; „hörtet Du nicht, daß Schwester Gomaga Deinen Namen rief?“ „Doch, Schwester.“ „Hast Du denn keine Antwort gegeben?“

Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 9

Dolorosa. Roman von A. Wilson. Deutsch von A. Geisel.

Hannah. „Das Fenster war geöffnet — eilige Schritte lagen umgeworfen auf dem Teppich und die Türe floß lautig auf dem Tisch herum... Hannah. „Das Fenster war geöffnet — eilige Schritte lagen umgeworfen auf dem Teppich und die Türe floß lautig auf dem Tisch herum...“

„Was das Fenster wirklich geöffnet, Hannah?“ fragte der Pfarrer lachend, indem er die Schuhe, die Hühner endlich losgelassen hatte, anzog und mit seiner Schwester in die Bibliothek eilte.

„Es stand spranzend offen,“ bestätigte Hannah, der Herrschaft folgend. „Das ist mir unangenehm; ich habe es gestern Abend selbst geschlossen,“ sagte der Pfarrer kopfschüttelnd. „Im nächsten Augenblick fiel er einen Scherenschnitt aus; der Schreibtisch war erbrochen, die geheime Lade weit herausgezogen und die kleine Mappe, in welcher der Pfarrer noch gestern Abend das Document geborgen, war verschwunden. Dagegen erwießen sich die Wertgegenstände, welche der Pfarrer geborgen, unberührt; die schwere goldene Kette, das goldene Schlüssel, eine reichgefüllte Börse und mehrere Ringe, welche Gegenstände neben der Mappe gelegen, waren sämtlich vorhanden und Frau Lindsay meinte unglücklich:

„Das wären mir treffliche Einbrecher, die Gold und Geldeswerth unberührt lassen. Aber, was halt Du denn, Paul,“ unterbrach sie sich mit einem bestürzten Blick auf ihren Bruder, „Du siehst ja ganz blaß und erschrocken aus: vermissest Du etwas?“

„Sawohl — eine Mappe mit Papieren.“

„Wann dieselben werthvoll?“

„Nicht in Bezug auf Geldeswerth — in anderer Hinsicht dagegen unerseßlich.“

„O Paul — ist das Dein Ernst?“

„Mein völliger Ernst — offenbar war es den Dieben nur um die Papiere zu thun. Hast Du sonst irgendwo eine Spur gefunden, Hannah?“ fragte der Pfarrer matt.

„Ja, Herr Pfarrer — hier dieses Taschentuch. Es war auf dem Bret dicht unter dem Fenster festgeklebt,“ und damit reichte Hannah ihrem Herrn den bezeichneten Gegenstand.

„Das Tuch hat indeß nicht aus, als ob es einem gewöhnlichen Einbrecher“ gehört hätte; aus feinstem Wolltuch hergestellt und mit Stiderei bezirzt, zeigte es in der einen Ecke zwei verschlungene lateinische O. Ein feiner Duft entströmte dem Tuch und Hannah bemerkte spitz:

„Vermuthlich gehörte es im vergangenen Abend zu dem Einbrecherhause, die sie hierher gebracht hatte, um zu recognosciren — ich möchte wissen, daß das Tuch das Eigentum der hiesigen Herrin ist.“

„Ich glaube gleichfalls, daß die Dame das Tuch verloren hat,“ bemerkte der Pfarrer miß, „dagegen weist ich die Vermuthung, daß sie mit dem Einbrecher in Verbindung stehen könnte, entschieden zurück.“

„Wie heißt denn die Dame?“ fragte Frau Lindsay, ungerührt das Tuch und die Buchstaben betrachtend.

„Das weiß ich nicht,“ sagte Doctor Fargrave kurz, indem er das Tuch in seine Tasche schob; zugleich stieß Hannah einen zornigen Schrei aus und schlug nach Hühn, der eifrig kante und schluckte.

„Was giebt's denn schon wieder, Hannah?“ fragte die Schwester des Pfarrers erstaunt.

„Was wird's geben? Ich hatte außer dem Tuch auch einen Damenshandschuh im Garten gefunden und auf den Tisch gelegt und jetzt hat der schreckliche Hund den Handschuh zerrissen und gefressen,“ zerkerte Hannah.



Das grosse Heer der Nervenübel

— angefangen vom nervösen Kopfschmerz bis zu den Prodromen der Apoplexie (Schlagfluss) hat von jeder den Anstrengungen der ärztlichen Kunst gehoptet. Erst der Reizte gehört die Erkenntnis an: durch Benützung des einfachsten aller Wege, der Haut, zu einer physiologischen Entladung gelangt zu sein, die gegenwärtig noch hundertfach abge-schlossenen Experimenten ihre Richtigkeit und nicht minder die wissenschaftlichen Kreise, wie die nervöse Krankheit in hohen Maße interessiert. Das von dem ehemaligen Präsidenten Roman Beckmann in Wiesbaden erfundene, und aus den Erfahrungen einer hundertjährigen ärztlichen Praxis geübte Verfahren: durch häufige einmahlige Anwendung aufbrühender Gusskationen direct durch die Haut dem Nervenübeln abzuwehren, hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, daß die von dem Erfinder dieser Heilmethode herausgegebene Brochure:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss (Hirnlähmung)

Vorbereitung und Selbige

innen kurzer Zeit bereits in 2ter Auflage erschienen ist. Das Buch umfaßt nicht nur gemeinverständliche Declarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit selbst in ver-schiedenen Fällen nöthiger zweiter Erfolge, sondern auch die dieser Methode gewidmeten wissenschaftlichen Elaborate der medicinischen Presse, wie die Niederlage vieler Heilungen ärz-tlicher Autoritäten, darunter des Dr. med. P. Meunier, Professor der Weidmann'schen Klinik in Paris, Rue Rougemont 10 — des Irrenarztes Dr. med. Steinbrecher am National-Asyl für Nervenkrankheiten in Charenton, — des königl. Sanitätsrathes Dr. Köhn in Trier, — des großherzogl. Sanitätsrathes Dr. med. Großmann in Jöhlingen, — des Sanitätsrathes Dr. P. Forchler in Aachen, — des kaiserlich. Dr. Scharing, Schloß Güttenberg, Bad-Godes, — des Dr. med. Zwick, Gehaupt und Director der Salomon'schen Anstalt für Nerven-krankheiten, Paris, Rue St. Honoré 334, — des Dr. med. und Constat Dr. von Widenbach in Göttingen, — des kaiserl. Sanitätsrathes Dr. Busch in Birtlich, — des kaiserl. königl. Oberkammerarztes I. Classe Dr. med. Jechl in Wien, — des Dr. G. Bongabel in La Ferrière (Gure), Mitglied des Central-Rathes für Hygiene und Gesundheit in Frankreich und viele andere.

Es wird deshalb allen Jenen, die an krankhaften Nervenstörungen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laboriren, sehr zu empfehlen sein, sich durch habituelle Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Unruhe, Schlaflosigkeit, körperliche allgemeine Unruhe und Unschicklichkeit, feiner Krankheiten, die vom Schlagfluss hergeleitet wurden und an den Folgen derselben und somit an Lähmungen, Schwachwerden oder Schwereköpfigkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke und ständigen Schmerzen in denselben, partiellen Schwächezuständen, Gedächtnisverlust, Schlaflosigkeit u. s. w. leiden und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchen und durch die bekannnten Hilfsmittel, wie Galvanisiren, Einreibungen, Elektricität, Galvanisiren, Dampf-, Waer- oder Seebäder, keine Heilung oder Besserung erlangten, endlich jenen Personen, die Schlagfluss fürchten und zwar aus den Erscheinungen andauernden Kopfschmerzes, Schlingbeschwerden und Schwindel-attacken, Schwindern und Dunkelwerden vor den Augen, Trübsinnigkeit unter der Stirn, Schwindeln, Krämpfen und Zuckern der Hände und Füße litiden, und somit allen Angehörigen der vorerwähnten drei Kategorien Nervenleider, sowie Bleichsüchtigen und dadurch der Kraft losigkeith verfallenden jungen Mädchen, auch geundeten, selbst jüngeren Personen die zeitig viel begehrt sind und die der Nervenleider Zuhilfenahme wollen, dringlichst anzuzeigen, sich in den Besitz der oben genannten Brochure zu bringen, welche franco und kostenlos zu beziehen ist in:

Halle a. S. bei F. Ramdohr, Große Steinstraßen-Gaße 33 II, Bernburg bei C. R. Schenke Nachfolger.

Reimann & Co., Apotheker I. Classe, Paris, 30 Rue de Valenciennes. Autorisirte Zuhilfenahme des Monopols für Verbreitung der Heilmethode von

Roman Weissmann,

ehemaliger Landw. v. B. -Arzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

16053)

Reuter & Straube.

15171) Reichhaltiges Lager
von Walzeisen in allen Proben, Verzierungen
Anker, Zapfen, Unterlagplatten,
Banguss aller Art, Säulen, Treppen,
Fenster, Rosetten, Canalschachteldeckel.
Ausführung und Berechnung von
Eisenkonstruktionen, Wasser-
leitungs- und
Pumpenanlagen.

Halle a/S. Contor: Leipzigplatz 1. Halle a/S. Lager: Magdeburgerstr. 46/47.

Erste Specialfabrik für Industrie- und Feldeisenbahnen



Jeder Art, normal- und schmalspurig. Complete Anlagen, sowie sämtliche Einzeltheile in anerkannt vorzüglichster Ausführung bei soliden Preisen. (Specialität seit 1863).

Otto Neitsch, Halle (Saale).

G. Apel Nachf., Halle a. S.
Inhaber Joh. & Carl Hille,
gv. Märkerstraße 28

empfehlen ihr der Gegenwart entsprechend ausgefallenes, allen Anforderungen genügendes Lager in

gewöhnlichen und feinen Glaswaaren,
weissem und decorirtem Porcellan,
Steingut, Siderolith.
Kunst- und Luxusgegenstände
in größter Auswahl.
Magazin für Ausstattungen.

Deutsche Schaumweinfabrik.
(Actien-Capital 1,000,000 Mark.)
Wachenheim (Rheinpfalz),
empfiehlt ihre patentirten aus reinem Mostweine ohne Zugabe von Spiritus
und ohne Gemengen von Kohlenäure hergestellten, von ärztlichen
Autoritäten günstiglich beurtheilten.
Schaumweine à M. 1.75 die ganze Flasche,
b. Abnahme von Dreihalf Preis-Gewährung.
Engros-Lager bei Herrn J. H. Keil Nachf. (H. Schubert),
große Klausstraße 39.
Verkaufsstellen bei Herrn: H. Pleisch, Merseburgerstraße 41 b.
F. Beeck, Leipzigerplatz 1
E. Jentsch, Leipzigerstraße 31.

Börsen-Speculation mit beschränktem Risiko.
Mit nur 500 Mark Einlage kann man an einer größeren
Börsen-Speculation mit beschränktem Verlust und unbegrenztem Ge-
winn theilnehmen. Proband wird franco angeandt.
Eduard Perl, Bankgeschäft.
Berlin, Kaiser-Wilhelmstraße 4.

Deutsches Fabrikat!
Locomobilen
und
Dampfdreschmaschinen
15044

eigener Fabrik halten wir jetzt wieder in allen Größen am Lager. Unsere Locomobilen fertigen wir sowohl mit gewöhnlichem rechteckigem Feuerkessel, als auch mit ausziehbarem Röhrenkessel, von 4 bis 10 Pferdekräften. Für kleinere Wirtschaften empfehlen wir unsere bewährten Locomobilen à 2 1/2 Pferdekräften, entweder mit liegendem, ausziehbarem Röhrenkessel oder mit stehendem Kessel nebst dazu passenden Dampfdreschmaschinen. Göpel mit dazu passenden Dreschmaschinen in allen Größen, Häckelmaschinen, Rüben-, Kartoffeln- und Krautschneider, Getreidebrecher für Hand- und Kraftbetrieb, Schrotmühlen etc. sind gleichfalls vorräthig.

Ermässigte Preise.

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

Albin & Paul Simon.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe,
„Marktschloss“ „Marktschloss“

Wir verkaufen unser außerordentlich „Billiges Emaille-Geschirr“ nur nach Gewicht, billiger wie jede andere Firma, das Pfund nicht wie anderweitig zu 75 Pfg., sondern zu 60 Pfennige, daselbe ist ganz vorzüglich haltbar, dreifach emallirt, hat nur die neuesten, nonpareillen Formen, also darum bedeutend besser und haltbarer als das sogenannte Auschuss-Geschirr und mit leichterem Durchgang nicht zu verwechseln. Es folgen z. B.: 16064
Wasserreiner 28 cm extra schwer ohne Fehler, in blauer und grauer Emaille das Stück nur 1.50 M.
Dielefen 28 cm in feiner Decoration das Stück nur 2 M.
Kochkasten, gerade Form: 8 Löffeln 10 Löffeln 12 Löffeln
80 Pfg. 1 M. 1.30 M.
1.10 M. 1.30 M.
Dielefen gebauete
Kochplatte 70 Pfg. 85 Pfg. 1 M.
Aufwaschtische 35 cm, Stück nur 1.50, 40 cm 2 M.
Kochplatte gerade Form 14 cm 18 cm 22 cm 26 cm 30 cm
60 Pfg. 1 M. 1.35 M. 1.85 M. 2.30 M.
Inzwischen haben wir die besten Wasserreiner, Zink-blech, Gießblech, Schmorplatte, Kochreiser, Sandplatte, Wasserreiner, Wasserreiner, complete Wasserreiner, Schmorplatte, Köchler etc.

Unser Geschirr, das Pfund zu nur 60 Pfg., ist unübertroffen eben so gut, als das sog. weltberühmte Thaleische Löwen-Rochgeschirr, das Pfund zu 75 Pfg.

Albin & Paul Simon.

C. F. Ritter,
Halle S., Leipzigerstr. 91.

Geprosst und Nickelbügell 1 a. 1.50 M. Atlasfutter 3 M. (100.9)
Pa. Seidenpflisch hochfeiner Bügel Atlasfutter 3 M.
Kalf'eder, mode- Kalfbieder, hochf. arb. gepr. Leder-opp., Nickelbüg. utter, hochf. 3 M. Lederfutter 4 M.

Meine vollständig rein geistlichen
Seifen
empfehle ich bei billigen Preisen in
nur einer und zweifacher Sorte.
Die Kalf-Pottseife,
mittlere Seife zum Waschen der
Kinder und vorzüglichste Haarseife.
Eduard Kobert.
Apotheker Z. Ritter's Seillittin.
Ratten- und Mäusetod.
Rein Gift für Menschen und Thiere
16066 in Bismarck 60 S. 1. 2.
Verkauft bei
Herrn Apotheker H. Dunkel,
Halle-Apotheker.

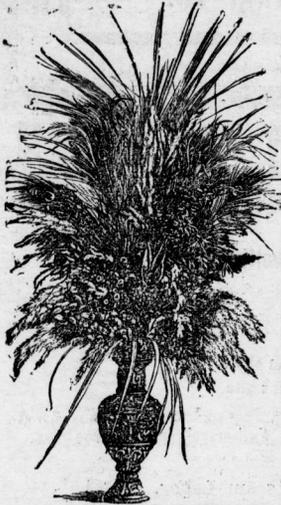
Bekanntmachung.

Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungen der Technik eingerichteten **Tresors**, welcher die ausgiebigste Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Benutzung zur Aufbewahrung von

Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Dokumenten, Pretiosen und sonstigen Werthstücken.

Soweit bei der Rücklegung von Werthpapieren deren Verwaltung gewünscht wird, übernehme ich dieselbe bereitwillig unter den an meiner Kasse zu erfragenden Bedingungen. [19727]

Halle a.S. **H. F. Lehmann.**



Nur **3 Mk. 50 pf.** kostet dieses

Makartbouquet mit Vase
1 Mtr. hoch.

Das Bouquet ist aus feinsten Gärten und californ. Pampaswedel decorirt mit einem Colibri, die Vase reizend mit Figuren verziert.

M. Peiser,
Kunstblumenfabrik,
Halle a. S.,
Geißstraße Nr. 2. [16051]

Schnelllöslicher Puder-Cacao

der Kgl. Preuss. u. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.: **Gebr. Stollwerck, Köln.**

Derselbe ist nach einem in den meisten Ländern patentirten Verfahren aus edlen Cacaoarten hergestellt und gibt nach einfachem Aufguss von kochendem Wasser oder siedender Milch ein gebundenes, hygienisches, leicht verdauliches und nahrhaftes Getränk.

Der Stollwerck'sche schnelllösliche Cacao ist **verbürgt rein und frei von chemischen Zusätzen**, welche bei dem sogenannten holländischen Verfahren (Bearbeitung mit Soda und Pottasche) die Löslichkeit bewirken. Zu haben in Büchsen von 500, 250 und 125 Gramm allerorts in den besseren Colonial-, Delicatessen-Geschäften, sowie in den Apotheken.

Aufsehen erregend

und von unerschätzbarem Werthe für jeden Kaufmann ist mein **neues Kurz-System für die doppelte ital. Buchführung**, wovon **Bücher stets à jour** und jeden Tag der **augenblickliche Geschäftsstand** zu ersehen. **Monatsbilanz** schon am **ersten Tage** des neuen Monats fertig. Kann **jeden Tag** eingeführt werden, ohne die bisher gebräuchlichen Bücher zu verändern. Ausführliche Anleitung in praktischer Form gegen vorherige Einsendung von 3,90 M. [16048]

Die Inventur-Schluss-Bilanz sofort exact herzustellen ist für alle Industrielle von höchster Wichtigkeit. Meine allein praktische Anleitung hierzu nach dem System der doppelten Buchführung, verbunden mit **besonderen interessanten Winken**, nur 2,70 M. [16048]

Für Gross-Industrielle und Fabrikgeschäfte offerire ferner: **Specialfälle** mit besonderer Rücksichtnahme auf die **erleichterte u. überaus billige** Bearbeitung des **Fabrikanten-Conto** und des **Lohn-Conto**. **Ueberraschende Vortheile**. 3,50 M. [16048]

Für Actien-Gesellschaften habe ich weiter noch ein Werk ausgearbeitet, welches mit **Gründungs- resp. Ursprungs-Bilanz** beginnend, bei 1 Million Actien-Capital mit **Abschluss u. Vertheilung** von Dividende, Tantième und Reservafonds endet. Sehr werthvoll für Aufsichtsrath, Directorium und Hauptbuchhalter, sowie für alle an Generalversammlungen Beteiligte. Preis 6,00 M. [16048]

Das Geheimbuch entspricht nur in sehr seltenen Fällen dem ursprünglichen Zweck der **thatsächlichen Geheimhaltung der Vermögenslage**. Bei meiner Behandlung des Geheimbuches geht, **trotzdem in Hauptbuch ausser den Capital-Conti sämtliche andere Conti** enthalten sind, die **Bilanz nicht** aus dem Letzteren, sondern **nur aus dem Geheimbuche** hervor, und bleibt selbst der gewandteste Buchhalter **ohne Einsicht** in das Geheimbuch über die **Salden des Hauptbuches** vollständig im **Unklaren**. Anweisung hierzu 6,00 M. [16048]

Paul Stook, Selbstverlag, Schwidnitz Preuss. Schlesien.

Königlich. Soolbad Elmen.
Station Schuchert a. G. der Magdeburger Salselzebahn und Magdeburger-Güter-Eisenbahn. **Station 15. Mai bis Ende September.**
Bestes Soolbad. Erfolgreiche Anwendung gegen Gicht, Rheumatismus, Nerven-, Krampfadern, Strabismus, alle Arten Frauenkrankheiten, Nieren-, Leber-, und Harnkrankheiten, Lungen-, Brust-, Gicht-, Kopf-, und Zahnhilfs-, (Schwimm-) Bäder, Soolbädungstherapeutikum, Brauereische Mutterlauge, Schwefelbäder, Soolinjectionen. Einmalige für alle Mineralwasser. **Eigene Kellerei.** Courvoisier Liqueur aus dem 2 Kilometer langen Grubenbrunn. **Muschebutter** Bodepart. Täglich Concerte der Bodepart. **Probefahrt** und **Ausflug** durch die **Schwefelbäder** durch die **Abnützlich. Soolverwaltung** Bad Elmen bei Groß-Sals. **Veranwortlich P. Lehmann (Inquirent)** Expedition der **Sächsischen Zeitung**: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

Tricot-Tailen,
neuer Preis-Courant.
Schwarz Winter-Qualität garantiert reine Wolle.
Glatt A B C D E F G
2,50 3,00 3,50 4,00 4,50 5,50 7,50
Reich verziert I II III Extra Welten vorrätig.
3,00 3,75 4,50
Halle a.S. **Ph. Liebenthal & Co.**
16107 früher Slegm. Naagen.

Der **25-Pfennig-Bazar**
Große Ulrichstraße 35 (anstoßend im Schiffchen)
empfiehlt sich einem gebrechen Publikum von Galle und Umgebung als **Billigste Bezugsquelle** für **Haushalt- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände**.
Auch empfehle ich mein reich sortirtes Lager in **Bijouterie- und Lederwaren**.
Große Auswahl in Kinderpielzeugen, Gegenstände zu Verlosungen für **Gesellschaften und Vereine**.
Für das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen besten dankend, bitte ich auch fernerhin um recht zahlreichen Zuspruch und gelobte **Vochachtungswort**.
A. Schönbach,
25-Pfennig-Bazar, Große Ulrichstraße 35
(anstoßend im Schiffchen). [16049]

Gerichtlicher-Ausverkauf.
Montag und folgende Tage kommen von der **J. Landsberg'schen Concursmasse, Nr. Steinstraße 66**, noch in großer Auswahl vorräthig: [16097]
Winterpaläts, Regenmätel, Kinder-Winter- und -Sommermätel, Kinderkleiden, Confectionsstoffe u. s. w.
zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf.
Geöffnet **Vormittags 9-12 Uhr, Nachmittags 3-5 Uhr.**
Halle a. S. Franz Krug,
Concursverwalter der **J. Landsberg'schen Masse.**

Dampfdreschmaschinen,
durchaus werthvolles Getreide liefernd, nebst Locomobilen mit und ohne **ausdehnbarem Röhrennetz**, in bewährtester Construction und akkruter Ausführung hält am Lager und empfiehlt unter den feinsten Referenzen
Gustav Bölte, Oßersleben,
Specialfabrik [16088]
für **Dampfdreschapparate und Hackmaschinen.**

Sport-Cigarren-Etnis.
Elegant und praktisch per 100 Stück 7 M. 50 Pf.
Gebr. Buttermilch, Halle a/S.,
Galanterie-, Kurz-, Woll- u. Posamentierwaren-Engros-Lager. [16083]

Vermittlungs-Geschäft
F. J. Merzenich,
Halle a/ Saale und Leipzig.
Ermittelt die ergebende Anzeige, daß ich zur **Bequemlichkeit** meiner zahlreichen **Gefährtsfreunde** in **Halle a/S.** am **bequigen Tage** ein **Büreau** **Kleine Steinstraße Nr. 4 parterre** unter meiner **persönlichen Leitung** eröffnen habe und erlaube ich mir ein **verehrliches** heiliges und **ausdrückliches** Publikum um **freundliche** Unterstützung meines **Unternehmens** ergebenst zu bitten.
Ich empfehle mich **besonders** zum
Ans- und Verkauf
von **Land- u. Rittergütern, Mühlen, Brauereien, Fabriken, Oeteln, Gasthöfen, Restaurants, Häusern, Villen, Guterrens, sowie Geschäften aller Branchen.**
Betheiligungen und Laufgeschäfte jeder Art.
Prompte und reelle Handlungsweise, strengste Discretion sind die **Hauptprincipien** des **Geschäfts**.
Mit den **Vertragsbedingungen** durch meine **frühere langjährige** Thätigkeit **hierfür** eingehend vertraut, untersteht durch **würdige** Mitarbeiter, mein **ich** in der **Lage**, in **Verbindung** mit **meinem** **Schwager** **Geizhals**, **mein** **gebürtigen** **Antragsgebern** die **richtigen** **Geschäftsabläufe** **anzuführen**.
[16000] **Vochachtungswort**
F. J. Merzenich.
Verlag der **Allgemeinlich. Sächsischen Zeitung**, Halle. **Veranwortlich** **Schweitzer** **ide** **Buchdruckerei**

Triumphstühle
per Stück 1,75 M. bis 5,50 M.
Reform-Klappstühle
in allen Arten von 3 M. a. u.

[16049]

Trapeze, Schwebere, Schaukeln
in allen Größen empfiehlt als **Billigste Bezugsquelle**
Albin Hentze, 39 **Schmeerstr.** 39
Zu Verlosungen, Zu Kinderfesten,

Zu Schulfesten, Zu Gartenfesten
empfiehlt **nützliche** und **billige** **Verlosungs-Gegenstände, Prämien-Gewinne etc.**
Abziehbilder, Abziehbilder, Ballspiele, Armbrüste etc.
in außerordentlich großer Auswahl in **Engros-Vertrieb**.
Albin Hentze, 39 **Schmeerstr.** 39

Bonner-Seidel mit Aufsicht von Halle
in **fruchtbarer Bunt-Malerei**.
Fabrikat: von **Anton u. Erhard** **wann**, **König** **Wittener** **Beutelschläger**
Albin Hentze, 39 **Schmeerstr.** 39
Anfertigung von **Seibeln, Nieren, Bollen, Wägen** **in** **stündlich** **oder** **privatem** **Wapp** **in** **fruchtbarer** **Art**.

Fruchtvolle Vorkünder
Gänse und Enten,
frisches **Schwid,**
delicate **Matjes-Heringe,**
prima **geräucherte**
Eibane,
frische **Treibhaus-**
apfelsinen,
Pflirsche, Melonen,
feinste **Braunschweiger**
und **Westfälische**
Wintererlebstwurst,
echtes **Hamburger**
Rauchfleisch,
täglich **frisch** **gekochte**
Zunge,
rohen **und** **gekochten**
Schinken, **sehr** **mild**
salzen,
diverse **feinere** **Wurst-**
waren,
tägl. frische **Fruchtstücker**
und **echte** **Frankfurter**
Wurstchen,
empfiehlt. [16015]
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Größes **wohlbedrucktes** **reich** **illustriertes** **empfehle**
Carl Koch, Verrenstraße 1.
Vorhandlich **schonende** **geriebene**
Wollwäster **mit** **Wollknäuel,** **sonstige** **alte**
schöne **Wollwäster** **empfehle** **täglich**
Carl Koch, Verrenstraße 1.
Cocosselle
nur **Cent** **an** **Stück** **der** **Merzburger**
letzte **kommt** **eben** **hervor.** [16015]
Ed. Klaus, Merzburger.